

Wahlkampf mit Musik und Quiz

am 14. Mai 2004 im Bistro „Blubb“ in Neckarhausen

Wahlkampf kann richtig Spaß machen – und Musik kann Politik prächtig ergänzen. Wenn dann noch im voll besetzten Schwimmbad-Bistro „Blubb“ in Neckarhausen leicht schmunzelnd bis stark engagiert über die richtigen Antworten auf das „grüne“ Quiz diskutiert wird – dann ist es Wahlkampf der etwas anderen Art bei den Grünen.

Das Martina Knochel Quartett sorgte mit einem großartigen Auftritt und hörbarer Freude an der Musik für den kultur-kulinarischen Genuss – dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.



Die Ankündigung von „politischen Häppchen“ deutete schon im Vorfeld einen ganz bestimmt nicht trockenen politischen Abend an, wie es auch Ortsvereinsvorsitzende Verena Stelling in ihrer Begrüßung deutlich machte. Um die Politik nicht ganz ins Abseits zu stellen, sprach die Grünen-Chefin (Listenplatz 3) kurz über die Bedeutung der erneuerbaren Energien und den wichtigen Aspekt des Energiesparens an.

Christina Reiß stellte sich als die „Agenda-21-Tante“ der Grünen vor. Als Kandidatin für den Gemeinderat (Listenplatz 9) und den Kreistag (Listenplatz 4) fordert sie, das Prinzip der Nachhaltigkeit immer zu beachten und die Agenda-Leitlinien als Bestandteil der Gemeindefarbeit zu verankern.

Als Moderator des Abends stellte Ulf Wacker, der auf Listenplatz 4 kandidiert und die klare Haltung der Grünen zu Konflikten als für ihn wichtig erklärt, nicht nur die KandidatInnen mit kurzen Worten treffend vor, sondern führte auch auf liebenswert ironische Art durch das „grüne“ Quiz. Die einzelnen Fragen des Ratespiels „Mit dem Fahrrad durch Edingen-Neckarhausen“ beleuchteten ganz unterschiedliche Themenbereiche aus der Gemeinde – und wurden nach den (teilweise kontrovers diskutierten Antworten aus dem Publikum) in kurzen Stellungnahmen von GemeinderatskandidatInnen noch einmal aufgegriffen.

Walter Heilmann, der für den Gemeinderat auf Platz 8 und für den Kreistag auf Platz 1 kandidiert, hat ein Herz für die Kinder in der Gemeinde und verdeutlicht den besonderen Zusammenhang zwischen Ortsbegründung, naturnahen Spielplätzen und der Möglichkeit für Kinder, wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Der erfahrene „Fuchs“ im Gemeinderat, Gerd Brecht (Listenplatz 2), engagiert sich u.a. für die S-Bahn-Anbindung von Neckarhausen im Rahmen der geplanten Nord-Süd-Verbindung und eine bessere Anbindung von Neu-Edingen an den ÖPNV. Er wies in diesem Zusammenhang hin auf den großen Erfolg und die steigenden Passagierzahlen der neuen S-Bahn, die in der Verkehrspolitik der Grünen einen ganz bedeutenden Punkt darstellt.

Der Erhalt der im Wesentlichen noch intakten dörflichen Strukturen unserer Gemeinde und das miteinander Leben in den nächsten Jahren braucht die gemeinsame Anstrengung und gegenseitige Anerkennung von Verantwortlichen und Bürgern, die sich z.B. in der Jugendarbeit von Vereinen ehrenamtlich engagieren. Dafür tritt Ulrike Janson ein, die auf Listenplatz 1 kandidiert. Zum Thema Migrationspolitik sieht sie in der frühen Sprachförderung der Kinder und im Sprachunterricht für Mütter (und auch Väter) einen Weg aus dem gegenseitigen „sich fremd sein“. Jeder Mensch muss seinen Platz in der Gemeinde haben und behalten können – vom Kind bis zu den SeniorInnen.

Es war ein nicht nur kommunalpolitischer Abend, der uns sehr viel Freude gemacht hat – wiederholen können wir ihn leider nicht, aber wer jetzt auf unser Quiz „Mit dem Fahrrad durch Edingen-Neckarhausen“ neugierig geworden ist, kann die Fragen an unseren Wahlständen beantworten und mit etwas Wissen und ein klein wenig Glück auch einen Preis gewinnen.